

Newsletter 11/2021 für ehemalige Chormitglieder

Aktuelles

- Über den bzgl. Corona relativ entspannten Sommer und den bisherigen Herbst stellte uns die Universität weiterhin den Audimax für regelmäßige Präsenzproben zur Verfügung. Die Einhaltung der geforderten Sicherheitsabstände war hier kein Problem. Außerdem wandten wir konsequent die „3G-Regel“ an. Die erforderlichen Kontrollen schulterten vor allem die Vorstandsmitglieder, aber auch einige freiwillige Helfer. Für alle, die sich nicht „fit“ fühlten oder sich nicht testen (lassen) konnten, wurden die Proben aus dem Hörsaal nach Hause „gestreamt“. So haben wir es bisher geschafft, keine einzige Infektionskette auszulösen.
- Mit den ab 22.11. geltenden Corona-Schutzmaßnahmen in Sachsen wurden auch Chorproben von Laien verboten, d.h. wir proben nun (mindestens) bis Jahresende erst einmal wieder ausschließlich „online“.
- Die Zahl unserer Mitglieder ist nahezu konstant geblieben – zum Beginn des Herbstsemesters kamen einige neue Mitglieder hinzu, aber ungefähr genauso viele haben uns verlassen: wir sind jetzt 138 aktive Mitglieder, zuzüglich 30 „Ruhende“. Mit 39 Sopranen, 41 Alti, 22 Tenören und 36 Bässen sind wir weiterhin eine „gute Mischung“.
- Das Folgende ist uns zwar etwas peinlich, aber wir bitten um Euer Verständnis: in einem großen Verein mit vielen fleißigen, helfenden Händen und Köpfen kann eben auch mal etwas durcheinander geraten. Wer weiß etwas über den Verbleib der folgenden Dinge?
 - die Kiste mit den „Fliegen“ der Männer – verschwunden seit dem Elias-Konzert 01 / 2020,
 - zwei unserer Schlüssel für das Chorbüro.
- Wie wir kürzlich durch einen heißen Tipp erfahren haben (danke, Mandy!), steht schon seit etwa einem Jahr unsere Aufführung der „Missa Pro Pace“ von Wojciech Kilar vom 14.11.2010 in Gdansk (gemeinsam mit Chor und Orchester des dortigen Polytechnikums) online unter folgendem Link: www.youtube.com/watch?v=vT5G-nNu1YA
Hinweis: Der Mitschnitt wurde offensichtlich vom Polytechnikum Gdansk angefertigt und von einem der Mitwirkenden(?) hochgeladen. Wir als Verein waren dabei nicht involviert.

Höhepunkte der letzten Zeit

Sommer-Radtour 21.-28. August 2021

Alle zwei Jahre begibt sich ein Teil des Universitätschores Dresden auf eine musikalische Sommerradtour. 2020 musste sie wegen der Corona-Pandemie ausfallen. Dieses Jahr wurde sie nachgeholt und führte wieder einmal durchs Lausitzer Seenland. Unter der Überschrift „Geh aus mein Herz und suche Freud!“ sang der Chor unter der Leitung von Christiane Büttig jeden Abend in einer anderen Kirche ein buntes Programm geistlicher und weltlicher Vokalmusik. Auch wenn das Wetter nicht immer optimal mitspielte, war die Stimmung prächtig, und die Sängerinnen und Sänger bescherten dem Publikum schöne Konzerte und sich selbst nebenbei einen wunderbaren „Aktivurlaub“. Dies waren die Termine:

- 21.08. 19:30: Ev.-Luth. Kirche zu Hochkirch - Bukey
- 22.08. 19:30: Dorfkirche Diehsa
- 23.08. 19:00: Ev. Kirche Nochten - Wochozy
- 24.08. 19:30: Kirche Bluno - Bluń
- 25.08. 19:00: Kirche Großkoschen - Kóšyna

26.08. 19:00: Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt, Wittichenau - Kulow
27.08. 19:30: Kirche St. Peter und Paul, Göda - Hodžij

Auftritt zum „TU-Fest“ am 4. Oktober 2021

Zum Auftakt des Herbstsemesters veranstaltete die Universität ein Fest für Mitarbeiter und ausgewählte Studenten als Open-Air-Veranstaltung auf den Straßen rund um die Alte Mensa. Während an vielen Ständen in- und ausländische kulinarische Spezialitäten angeboten wurden, durften sich auf mehreren Freilichtbühnen die künstlerischen Gruppen der TU vorstellen. Wir präsentierten unter der Leitung unseres Assistenten Clément Michelot ein kleines Programm, das sich aus Stücken des Radtour-Programmes zusammensetzte.

Probenlager vom 8. bis 10. Oktober 2021 in der Jugendherberge Görlitz

Bereits am ersten Wochenende des Herbstsemesters ging es endlich wieder einmal ins Probenlager. Die Größe der Probenräume in der Jugendherberge Görlitz ließ allerdings nur eine Durchführung unter 2G-Bedingungen zu, und das von der CO₂-Ampel gnadenlos angemahnte regelmäßige Lüften bei herbstlichen Temperaturen erinnerte uns permanent daran, wie weit wir von einer „Normalität“ entfernt waren. Immerhin konnten wir intensiv am Programm für das geplante Konzert im Januar (siehe Ankündigungen) proben, und natürlich gab es an den Abenden wieder Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen und Bestaunen der Talente, die sich bei den Vorstellungen der Kulturprogramm-Beiträge zeigten.

Ankündigungen

- Weihnachtskonzert „FREUDE“ des Kammerchores – fällt aus!
Eigentlich sollte das diesjährige Weihnachtsprogramm des Kammerchores in zwei Konzerten Anfang Dezember aufgeführt werden. Durch die ab 22.11. geltenden Corona-Schutzmaßnahmen mussten sie nun leider abgesagt werden.
- Großer Chor: Carmina Burana + Dove, Januar 2022
Hoffnung haben wir dagegen noch für unser aktuelles Projekt des Großen Chores:
am 22. Januar 2022, 17 Uhr, in der Lukaskirche Dresden
wollen wir die Werke „Carmina Burana“ von Carl Orff und „The Passing of the Year“ von Jonathan Dove aufführen. Außer uns werden beteiligt sein: der Kinderchor des Gymnasiums Dreikönigschule Dresden, Solist:innen der Universität Mozarteum Salzburg, Solist:innen der Schlagwerkklasse der HFMD und die Pianisten Anja Greve und Prof. Michael Schütze.
Die „Carmina Burana“ werden wir in der reduzierten Version für Solisten, großen gemischten Chor, Kinderchor, zwei Klaviere und Schlagzeug vorstellen. Den Inhalt muss man wohl hier nicht erklären – viele von Euch werden dieses Werk schon selbst gesungen haben!
„The Passing of the Year“ für achtstimmigen Chor und Piano schrieb Jonathan Dove im Jahr 2000. Das knapp 20-minütige Werk ist dem Gedenken an seine Mutter gewidmet und thematisiert auf der Grundlage von sieben Texten verschiedener Dichter:innen das Vergehen der Jahreszeiten.
- Probenlager 06. – 08.05.2022
Für Anfang Mai planen wir das nächste Probenlager zur Einstudierung des neuen Projekts für das Sommersemester 2022.
- Das Musikvermittlungsprojekt „Ludwig im Wald“ ist bereits mehrfach verschoben worden – auch der letzte Termin am 21. November 2021 im Zentralwerk Pieschen wurde kurzfristig abgesagt. Nun soll es 2022 stattfinden, der genaue Termin steht noch nicht fest. Dieses ursprünglich bereits zu Beethovens 250. Geburtstag 2020 geplante Projekt soll Dresdner Schüler und Schülerinnen der Oberstufe mit Musikstudierenden und Studierenden der TU

Dresden zusammenbringen – darunter auch einige Mitglieder unseres Chores. Basierend auf Ludwig van Beethovens Sinfonie Nr. 6 „Pastorale“ wird das Musiktheater im Rahmen der Dresdner Musikfestspiele unter Leitung der australischen Musikerin und Komponistin Cathy Milliken und des Regisseurs Robert Lehmeier aufgeführt.

Zur Erinnerung – gilt immer:

- Die Chor-Homepage <http://www.unichor-dresden.de> bietet viele Informationen wie: Konzerte und andere Termine mit Hintergrundinformationen und Erlebnisberichten, künstlerische Leitung, Vereinsarbeit (Vorstand, Satzung...), Vereinsgeschichte, Kontaktmöglichkeiten (auch zum Ehemaligenbetreuer) und vieles mehr. Unter der Rubrik *Aktiv werden – Ehemalige Mitglieder* findet Ihr eine speziell für Euch eingerichtete Seite.
- Zu jedem der von uns selbst veranstalteten Konzerte könnt Ihr beim Ehemaligenbetreuer Karten zum Vorverkaufspreis bestellen. Die Karten liegen dann jeweils unter Eurem Namen an der Abendkasse bereit. Fördermitglieder erhalten Karten (auch ohne Voranmeldung) zum halben Preis.
- Es besteht die Möglichkeit, den Chor durch eine „Fördernde Mitgliedschaft“ besonders zu unterstützen – einige von Euch tun das ja bereits. Die damit verbundenen Rechte und Pflichten sind in der Chorordnung festgelegt, die Ihr auf der Chor-Homepage findet.
- Für die Finanzierung zukünftiger interessanter Projekte sind wir immer auf der Suche nach Sponsoren. Die verschiedenen Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit Sponsoren sind ebenfalls auf der Chor-Homepage erläutert. Auch die Vermittlung entsprechender Kontakte ist für uns sehr wertvoll – Eure Mithilfe ist uns jederzeit willkommen.
- Hinweise und Wünsche zum Inhalt des Newsletters oder zu den Informationen auf der Chor-Homepage nimmt Euer Ehemaligenbetreuer jederzeit gerne entgegen.
- Bitte teilt Änderungen Eurer Kontaktdaten dem Ehemaligenbetreuer mit. Sofern noch nicht geschehen: gebt uns eine E-Mail-Adresse – das hilft, Portokosten, Zeit und Bäume zu sparen!
- Kontaktmöglichkeiten:

E-Mail: ehemaligenbetreuung@unichor-dresden.de

WWW: <http://www.unichor-dresden.de>
Rubrik *Aktiv werden – Ehemalige Mitglieder*, dann Klick auf *Ehemaligenbetreuer*

Post: Technische Universität Dresden
Universitätschor Dresden e.V.
Ehemaligenbetreuung
01062 Dresden

Telefon: 0151 / 21689703 (Thomas Range, Ehemaligenbetreuer)